

ABSENDER

Bitte ausreichend  
frankieren

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Landesamt für Denkmalpflege  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Berliner Straße 12  
73728 Esslingen



#### VERANSTALTER

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau  
Landesamt für Denkmalpflege  
im Regierungspräsidium Stuttgart

#### MITGLIEDER DER ARBEITSGRUPPE

Architektenkammer Baden-Württemberg / Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderungen / Behindertenbeauftragter der Stadt Schwetzingen / Bischöfliches Ordinariat Diözese Rottenburg-Stuttgart / Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. / Evangelische Landeskirche Württemberg / Gemeindetag Baden-Württemberg / Geschäftsstelle des Beauftragten der Landesregierung Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderungen / Haus und Grund Württemberg / Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart / Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V. / Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. / Landkreistag Baden-Württemberg / Ministerium für Finanzen / Ministerium für Soziales und Integration / Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau / Regierungspräsidium Stuttgart / Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg / Stadt Friedrichshafen / Städtetag Baden-Württemberg / Universität Stuttgart

#### ANMELDUNG

[www.denkmalpflege-bw.de/barrierearmes-kulturdenkmal](http://www.denkmalpflege-bw.de/barrierearmes-kulturdenkmal)  
oder per Post

Anmeldeschluss: 15. September 2016

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg ist beantragt.



#### TAGUNGSORT

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg  
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

#### FUßWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Sie folgen der Königstraße etwa 500m, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße geradeaus zum Haus der Wirtschaft.

#### ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte  
Stadtbahn, Linien U1, U2, U9, U14, Haltestelle Börsenplatz

#### PARKMÖGLICHKEITEN

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße  
Parkhaus Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße  
Begrenzte, kostenpflichtige Parkplätze auch direkt am Haus,  
Zufahrt über Kienestraße

#### WEITERE INFORMATIONEN

[www.denkmalpflege-bw.de/barrierearmes-kulturdenkmal](http://www.denkmalpflege-bw.de/barrierearmes-kulturdenkmal)

Bildnachweis: Foto: Jutta Pagel-Steidl, Stadtplan: Haus der Wirtschaft

Fachtagung  
Barrierearmes  
Kulturdenkmal  
24. Oktober 2016

DENKMALPFLEGE



Baden-Württemberg

LANDESDENKMALPFLEGE

## BARRIEREARMES KULTURDENKMAL

Im Rahmen der eintägigen Fachtagung wird der interessierten Öffentlichkeit der Planungsleitfaden zum Thema „Barrierearmes Kulturdenkmal“ vorgestellt und übergeben.

Seit Mitte 2015 erarbeitete eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe unter Federführung des Landesamtes für Denkmalpflege einen Planungsleitfaden für Behörden, Planer, Denkmaleigentümer und Verbände.

Die Arbeitsgruppe befasste sich mit den Themen der Auffindbarkeit, Erreichbarkeit, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Kulturdenkmalen und den gültigen Rechtsnormen wie der UN-Behindertenrechtskonvention, dem Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen oder der Landesbauordnung Baden-Württemberg. Über die Einbindung von Verbandsvertretern der Selbsthilfe-Organisationen wird eine hohe Praxisnähe erreicht. Die erarbeiteten Inhalte fließen in die Tagung ein.

In Grundsatzvorträgen werden die Belange der Menschen mit Behinderungen und die Grundzüge denkmalfachlichen Handelns dargestellt. Unter dem Stichwort „Integratives Planen und Bauen“ und mit dem Beitrag einer Genehmigungsbehörde wird der Brückenschlag zwischen den beiden Rechtsgütern versucht. Werkberichte zeigen die ganze Komplexität der Fragestellungen, die an Bauherren und Planer herangetragen werden. Dabei wird deutlich, dass das gesellschaftliche Bewusstsein einem Wandel unterworfen ist und endlich dem eigenständigen Leben aller Menschen mitten in der Gesellschaft ein hoher Stellenwert beigemessen wird. Dies zeigt sich auch an Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an und in Kulturdenkmalen in unterschiedlicher Trägerschaft, Nutzung und Zeitstellung.

## PROGRAMM

9:30  
Tagungsbüro

10:30  
**Begrüßung und Moderation**  
Reinhard Hübsch  
SWR, Berlin

**Grußworte und Präsentation des Planungsleitfadens**  
Katrin Schütz  
Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau  
N.N.  
Der/die Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg für Belange von Menschen mit Behinderungen (angefragt)

11:00  
**Barrierefrei und Denkmalschutz – (k)ein Widerspruch?! – aus der Sicht von Menschen mit Behinderungen**  
Jutta Pagel-Steidl  
Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.

**Denkmalpflege und Barrierearmut – eine konservatorische Herausforderung**  
Prof. Dr. Michael Goer  
Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart

**Barrierefreiheit – ein Prozess**  
Oliver Appel  
Dachverband integratives Planen und Bauen e.V.

12:00  
Mittagspause

13:00  
**Denkmalrechtliche Aspekte aus der Praxis**  
Isabella Bailly  
Untere Denkmalschutzbehörde Friedrichshafen

**Auffindbarkeit – Erreichbarkeit – Zugänglichkeit – Nutzbarkeit**  
Ulrike Roggenbuck-Azad  
Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart

**Das Abt-Gaisser-Haus in Villingen**  
Andreas Flöß, Freier Architekt, Villingen

**Teilhabe am kulturellen Erbe. Bemühungen um Barrierefreiheit in den kulturtouristischen Liegenschaften des Landes Baden-Württemberg**  
Peter Moser  
Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ravensburg  
Michael Hörrmann  
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Zentrale Bruchsal

**Kirchliche Bauvorhaben – Strategien, Umsetzungen, Erfahrungen**  
Gerald Wiegand  
Evangelische Landeskirche Württemberg  
Thomas Schwierien  
Bischöfliches Ordinariat Diözese Rottenburg-Stuttgart

15:00  
Kaffeepause

15:30  
**Abschlussdiskussion**  
Reinhard Hübsch, Moderation  
Jutta Pagel-Steidl  
Prof. Dr. Michael Goer  
Isabella Bailly  
Matthias Grzimek, Architektenkammer Baden-Württemberg  
Winfried Specht, Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

16:45  
get together

## ANMELDUNG

An der Tagung Barrierearmes Kulturdenkmal am 24. Oktober 2016 in Stuttgart im Haus der Wirtschaft

nehme ich teil

Ich bringe eine Assistenzperson mit

Ich benötige einen Gebärdensprachdolmetscher

Ich benötige einen Rollstuhl zugänglichen Platz

Sonstiges

## BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Email

\_\_\_\_\_  
Vereinigung, Organisation, Institution

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname der begleitenden Assistenzperson

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

